

airjet® -Schleuse 100

Anwendung und Nutzen

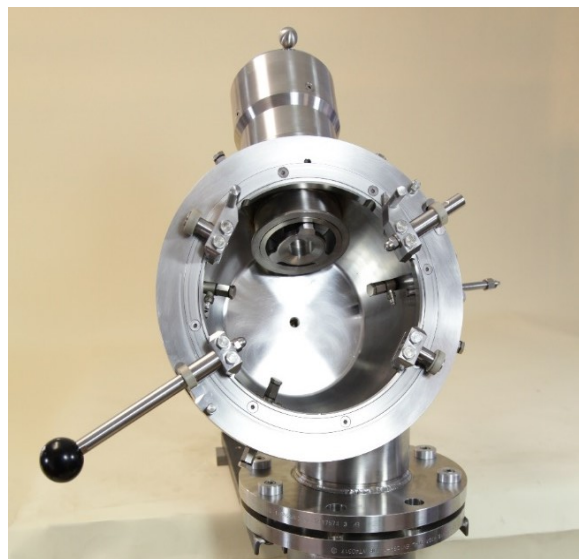
Die **airjet**-Schleuse 100 ist ein neu entwickeltes Containment-System mit lichter Weite DN100. Sie findet dort Einsatz, wo Reaktoren und Druckbehälter geschlossen und emissionsfrei beschickt werden müssen. Nach dem Beschicken verschliesst die **airjet**-Schleuse den Druckbehälter vakuum- und druckdicht. Durch ein Schauglas kann der Prozess beobachtet werden.

Beschickungsablauf

1. Passivteil von **airjet**-Schleuse 100 an Feststoffgebilde anschliessen. Mögliche Gebilde: Beutel, Edelstahl- oder Kunststoffkanne, Fass mit Trichter und andere. Das Passivteil verschliesst das Feststoffgebilde dicht.
2. Passivteil mit Gebilde zum Reaktor bringen und an **airjet**-Schleuse andocken.
3. Die **airjet**-Schleuse öffnet das Gebilde und den Reaktor gleichzeitig. Feststoff eintragen.
4. Passivteil mit Gebilde wieder abdocken. Die **airjet**-Schleuse verschliesst den Reaktor dicht.

Technische Merkmale

- 100 % freier Querschnitt der Feststofföffnung
→ keine querstehende Klappe
→ keine Brückenbildung
→ keine Pulveragglomerationen
- Kein Feststoff fliesst über Dichtungen
→ kein Dichtungsverschleiss, wartungsarm
- Gebilde bleibt im angedockten Zustand beweglich
→ kein Klopfen auf Gebilde nötig
- Mit CIP-Düse zur Gebindereinigung im angedockten Zustand
- Erstes Schauglas für Kontrollblick, ob Gebilde vollständig entleert ist
- Zweites Schauglas zur Prozessüberwachung
- Vakuum- und druckdicht
- Handelsübliche Dichtungen auf PTFE-Basis
- Einsatz bis OEL < 1 µg/m³
- Zul. Betriebsdruck: - 1...16 bar
Zul. Betriebstemperatur: - 40...+ 250 °C
- Mit CIP-Düsen für Gebilde und **airjet**-Schleuse-Innenraum
- Lieferbar in Edelstahl und Hastelloy
- Behälteranschluss an Stutzenflansch, Blockflansch oder direkt in Mannlochdeckel verbaut



airjet®